

## DIE LINKE

BundesvertreterInnenversammlung  
für die Wahl der Bundesliste der Partei DIE LINKE  
zu den Wahlen für das Europäische Parlament  
28. Februar/1. März 2009 in Essen

### **Bericht der Mandatsprüfungskommission**

Für die BundesvertreterInnenversammlung zur Wahl der Bundesliste der Partei DIE LINKE zu den Wahlen für das Europäische Parlament hat der Parteivorstand einen Schlüssel für die Mandate beschlossen, der den Anforderungen der Bundessatzung entspricht und zugleich den Bestimmungen des Europawahlgesetzes Rechnung trägt. Entsprechend dem beschlossenen Schlüssel waren in den Landesverbänden 500 Vertreterinnen und Vertreter zu wählen.

Von den beschlossenen 500 Mandaten sind zur heutigen Versammlung alle 500 besetzt.

Alle gewählten Vertreterinnen und Vertreter sind Mitglied der Partei DIE LINKE und nach dem Europawahlgesetz für die Wahlen zum Europäischen Parlament wahlberechtigt. Sie haben mindestens das 18. Lebensjahr vollendet und sind als Deutsche oder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union wohnhaft oder halten sich gewöhnlich dort auf; und sie sind nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen.

251 VertreterInnen sind weiblich. Der Frauenanteil der gewählten VertreterInnen beträgt damit 50,2 %. Somit sind die Anforderungen der Mindestquotierung für Frauen nach unserer Satzung erfüllt.

Die jüngste Vertreterin unserer Versammlung ist mit 18 Jahren Franziska Schulzki aus dem Landesverband Sachsen-Anhalt. Die älteste gewählte Vertreterin mit 77 Jahren ist Jolanda Putz aus dem Landesverband Bayern.

Von den gewählten Vertreterinnen und Vertretern haben sich bis jetzt 476 zur BundesvertreterInnenversammlung angemeldet. Das sind 95,2 %.

233 der anwesenden VertreterInnen sind weiblich, das entspricht 48,9 %.

Die Mandatsprüfungskommission bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der entsprechend dem beschlossenen Schlüssel besetzten Mandate und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Im Auftrag der Kommission bitte ich die Vertreterinnen und Vertreter um Zustimmung zum Bericht.

Brandes-Steggewentz, Giesela



Bredefeld, Norman

Bünnemann, Mona

Eckes, Barbara



Friederetzky, Anita

Grunert, Andrea



Hörnig, Petra



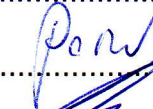
Müller, Sylvia



Nerlich, Astrid



Pastor, Christine



Salzbrunn, Anton



Siebert, Finn

Wurm, Marianne

Essen, 28. Februar 2009